



Expertenaustausch 2019

Inhalt

Konzept und Ziele des Projektes	2
Projektzeitraum	3
Programm	4
Teilnehmer	7
Statements	9
Partner	10
Organisatoren	11
Kontakte	12

Konzept und Ziele des Projektes

Der gemeinnützige Berliner Verein Kultur- und Bildungsprojekte e.V. organisiert vom 9. bis 13. September 2019 ein Programm für den Erfahrungsaustausch von deutschen und russischen Kollegen/-innen auf dem Gebiet der Arbeit mit und Beratung von Erwachsenen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Zum Anlass des Projektes kommt eine Gruppe russischer Experten/-innen nach Deutschland, um sich in Berlin und Hamburg bei Treffen mit Regierungsinstitutionen, NGOs und Fachverbänden über gesetzliche, soziale und gesellschaftliche Aspekte der Arbeit der Kollegen/-innen bewusst zu werden und diese mit der Lage im eigenen Land zu vergleichen.

Die Notwendigkeit einer Anpassung des Sozialsystems und eine Verbesserung der Zugänglichkeit öffentlicher Dienste für Menschen mit Autismus ist in Russland sehr aktuell. Ein System zur kontinuierlichen behördenübergreifenden Unterstützung von Menschen mit Autismus wird derzeit geschaffen. Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen ist der Austausch von Erfahrungen mit europäischen Kollegen/-innen für die russische Seite von großem Wert. Dies gilt hinsichtlich der angenommenen Praxis im Bereich der Bildung, der Zugänglichkeit von Verkehrsmitteln, Kulturveranstaltungen, Medizinischer Versorgung, beruflicher Möglichkeiten, usw. sowie der diesbezüglichen Normen in der Gesetzgebung. Auch die Expertise der russischen Gäste, der Partner-Organisation „Nasch Solnechnyj Mir“ (dt. „Unsere sonnige Welt“) und Ihres Leiters Igor Spitsberg gestaltet sich sehr vielfältig, so dass ein Austausch auf hoher fachlicher Ebene ermöglicht wird und beide Seiten die Gelegenheit bekommen, ihre Arbeit zu reflektieren.

Ziel des Projekts ist es, neue Fördermaßnahmen/-ideen aus Deutschland vorzustellen und zu evaluieren. Dies kann zu neuen Projekten und ggf. sogar zur Entwicklung neuer Gesetzesentwürfe führen. Auch sollen die Teilnehmer/-innen durch den gegenseitigen Austausch ihre fachlichen Kompetenzen erweitern, um diese später an den eigenen Organisationen einzusetzen und Wissen unter den Kollegen/-innen zu verbreiten. Des Weiteren setzt sich das Projekt zum Ziel die erarbeiteten Leitlinien online zu veröffentlichen.

Die Experten/-innen auf russischer und deutscher Seite erhalten die Möglichkeit, sich auch nach Projektende auszutauschen. So können nicht nur unter den russischen Teilnehmer/-innen neue, nachhaltige Allianzen entstehen, sondern auch internationale Projekte zustande kommen. Das Projekt „Soziale Barrierefreiheit für Autisten“ erreicht russische Spezialisten/-innen für Autismus-Spektrum-Störungen - Leiter von Zentren und Regierungsbeamte/-innen – aus verschiedenen Regionen Russlands. Zu den europäischen Gastinstitutionen gehören Vertreter/-innen von relevanten Ministerien, der Regierung sowie Vereinen und Initiativen in Berlin und Hamburg.

Projektzeitraum

Mai bis Dezember 2019

1. Etappe

9. bis 13. September 2019

Bildungsreise in Berlin und Hamburg.

Die russische Delegation (10 Teilnehmer) reist zum Erfahrungsaustausch nach Deutschland und besucht an den 5 Projekttagen die Städte Berlin und Hamburg. Geplant sind Treffen in Regierungs- sowie Nichtregierungsorganisationen, Beratungszentren und Vereinen, bei denen die jeweiligen Vertreter ihre Arbeit vorstellen und mit den Gästen in den Erfahrungsaustausch treten.

2. Etappe

21. Oktober 2019

Konferenz in Moskau

Präsentation der Ergebnisse des Erfahrungsaustauschs in Moskau.

3. Etappe

Ab Oktober 2019

Entwicklung des Leitfadendokuments zur Verbreitung der gewonnenen Erfahrungen und Schaffung neuer Perspektiven und Gesetzesvorschläge.

Programm

Montag, 9. September 2019

Ankunft in Berlin

ZuB gGmbH (Zusammen sind wir Bunter)

Die **ZuB Wohnhaus gGmbH (ZuB)** ist eine Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen im Autismus-Spektrum aktiv zu unterstützen, um ihnen ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen. Dies wird gezielt durch die Schaffung von Wohnraum für Menschen im Autismus-Spektrum, in betreuten Einrichtungen und Wohngemeinschaften ermöglicht

Stefan Gerds, Heilerziehungspfleger

Frau Holland-Isho, Koordinatorin Wohnverbände ZuB

Herr Niemuth, Geschäftsführer ZuB

Führung durch die Wohngemeinschaften und Vorstellung der unterschiedlichen Wohnprojekte.

Dienstag, 10. September 2019

Ausflug nach Potsdam, Besuch im Oberlinhaus

Oberlin Werkstätten/Autismuszentrum des Oberlinhauses

<https://autismus-oberlinhaus.de/informationen/begleiten/autismuszentrum/>

<https://oberlin-werkstaetten.de/>

Die Gründung der Werkstätten erfolgte über den Gesellschafter Verein Oberlinhaus.

Die Einrichtung bietet vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

Veronika von Riegen, Ansprechpartnerin - Sozialer Dienst (arbeiten mit psychischer Erkrankung)

Emanuela Paul, Leiterin Autismuszentrum

Vorstellung des Oberlinhauses und der Werkstätten. Führung und Austausch.

Auticon

<https://auticon.de/>

Business Analytics, Testautomation und komplexe Softwareentwicklung - die IT-Berater von Auticon sind alle Menschen im Autismus-Spektrum, die herausragende kognitive Stärken mitbringen und die Präzision der Firma prägen.

Christian Quincke und Elke Seng, Jobcoaches bei Auticon

Einblick in die Arbeit von Auticon mit den Berliner Vertretern.

Mittwoch, 11. September 2019

Christine Braunert-Rümenapf, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung Berlin bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

<https://www.berlin.de/lb/behi/>

Nelli Stanko, Aufklärungs- Schulungs- und Bildungsmaßnahmen

Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo)

<https://www.berlin.de/lageso/>

Nina-Johanna Homann - Fachliche Leiterin

Stephanie Loos - Netzwerk-/ Öffentlichkeitsarbeit und Beratung

Kooperationsverbund AUTISMUS Berlin

<https://verbund-autismus-berlin.de/>

Christine Braunert-Rümenapf informiert über das Organisationsprinzip der Bundesrepublik Deutschland. Nelli Stanko informiert zu den Themen Aufklärungs- Schulungs- und Bildungsmaßnahmen. Der KVA Berlin stellt seine Angebote vor.

Die jeweiligen Organisationen stellen ihre Arbeit vor und treten mit den Gästen in den Austausch. Themen des Vortrags werden neben der gesetzlichen Lage und des Hilfsangebots auf Landesebene auch die Vernetzung von Organisationen in Deutschland sein.

Temple-Grandin-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum

<https://www.temple-grandin-schule.de/>

Stephanie Ahl, Schulleiterin

An dieser Schule lernen Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderstatus mit Unterstützung pädagogischen Personals. Auch Kinder mit Autismusspektrum sind an der Schule in großer Zahl vertreten.

Donnerstag, 12. September 2019

Fahrt nach Hamburg

Autismus Deutschland

<https://www.autismus.de/>

Der Bundesverband vertritt als Selbsthilfeverband die Interessen von Menschen mit Autismus und ihrer Angehörigen. Er betreibt umfassende Aufklärung über das autistische Syndrom und die vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse, veranstaltet Kongresse und gibt Bücher sowie Broschüren heraus. Außerdem fördert er Einrichtungen und Maßnahmen, die eine wirksame Hilfe für Menschen mit Autismus bedeuten.

Christian Frese, Geschäftsführer

Maria Kaminski, Vorsitzende

Vorstellung des Verbands und seiner Aufgaben.

BIHA

<https://www.faw-biha.de/>

Katrin Zschirnt Beraterin Diplom Kulturpädagogin, Nonprofit-Managerin, Inklusionscoach.

SALO+Partner

<http://www.salo-ag.de/index.php?page=fuer-menschen-mit-autismus>

Angela Holtze, Fachliche Leitung AuReA@Salo

Herr Winkler, Frau Winkler-Özkan, Leiter PEM-Center Hamburg

Die Rehabilitationsmaßnahme AuReA@SALO (Autismus – Rehabilitation – Arbeit) hat zum Ziel, Menschen mit Handicaps aus dem Formenkreis des Autismus in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Beratungs- und Inklusionsinitiative BIHA berät gezielt Unternehmen und klärt über Behinderungen der Arbeitnehmer auf.

Bei dem Treffen sollen sowohl die Arbeitgeber- als auch die Arbeitnehmerperspektive ins Auge gefasst und die Strategien bundesweit dargestellt werden.

Freitag, 13. September 2019

Zwei Vereine stellen die vielfältige (Zusammen-)Arbeit mit und für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen vor.

AutSocial e.V.

<http://www.autsocial.de/>

Hajo Seng, Initiator der Vereine autSocial und autWorker, Künstler, Veranstalter von Events und Autor von Essays und Websites zum Thema Autismus

<http://hajoseng.de/index.php>

Autismus Hamburg e.V.

<http://www.autismushamburg.de/>

Antje Horn-Engeln, Vorstandsmitglied des Vereins, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Abflug nach Moskau.

Teilnehmer

Igor Spitzberg

Leiter der Partner-Organisation „Unsere sonnige Welt“ (www.solnechnymir.ru) in Moskau, Vorstandsmitglied von "Autism Europe's Council of Administration" , Mitglied des Allrussischen Rates für Eltern von Kindern mit Behinderungen (VORDI). Mitglied des Expertenrates des Bildungsministeriums der Russischen Föderation für umfassende Unterstützung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS), Mitglied der abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe für integrierte medizinische, soziale, psychologische und pädagogische Hilfe für Menschen mit dem ASS beim Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation, Mitglied des Koordinierungsrates für Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaftlichen Kammer der Russischen Föderation.

Polina Toloknova

Assistentin des Leiters der Organisation „Unsere sonnige Welt“, Projektmanagerin von „Unsere sonnige Welt – Barrierefreiheit“

Alexandr Ushakov

Psychologe, Mitglied des Rates der Organisation „Unsere sonnige Welt“, Leiter der Abteilung für Spielinteraktion und Anpassung von Menschen mit Autismus und anderen mentalen Störungen.

Lyudmila Sapachova

Mitglied der regionalen öffentlichen Vereinigung der Eltern von Kindern mit Behinderungen "Der Beistand" der Republik Baschkortostan, Vorsitzende der RPO "Der Beistand", Vorsitzende der Allrussischen Organisation für Eltern von Kindern mit Behinderung (VORDI) der Republik Baschkortostan.

Kontantin Nasakin

Vorstandsvorsitzender der regionalen öffentlichen Organisation „Flügel“ für Kinder mit ASS in der Republik Tschuwaschien, Vorsitzender der Regionalabteilung der „Allrussischen Organisation der Eltern von Kindern mit Behinderung“ der Republik Tschuwaschien.

Jurii Katz

Stellvertretender Ratsvorsitzender der regionalen öffentlichen Organisation „Licht“ in Wladimir, Mitglied des Rates der Allrussischen Organisation VORDI, Leiter des Projekts "Entwicklung neuer Wohnmöglichkeiten für Menschen mit geistigen und psychophysischen Behinderungen in der Region Nischni Nowgorod“ (wird in Zusammenarbeit mit EIKOS und mit der Unterstützung von „Aktion Mensch“ (Deutschland) durchgeführt), Mitglied des Koordinierungsrates für Kinder mit Behinderungen bei der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation, Mitarbeiter des Arbeitsministeriums für eine Reform des psychoneurologischen Anstaltssystems.

Olga Nikitina

Regionale Koordinatorin des Bundesparteiprojektes „Ein Land in einem barrierefreien Umfeld“, Regionalkoordinatorin der Diskussionsplattform „Menschliches Wohl“, Ratsmitglied der Regierung der Region Nischni Nowgorod über die Vormundschaft im sozialen Bereich, Mitglied der Arbeitsgruppe zur Bildung eines umfassenden Rehabilitations- und Habilitationssystems für Menschen mit Behinderungen, einschließlich Kindern, in der Region Nischni Nowgorod.

Olga Zhangerova

Stellvertretende Abteilungsleiterin für soziale Integration von Menschen mit Behinderungen der Abteilung für Arbeit und sozialen Schutz der Stadt Moskau.

Alisa Badianova

Direktorin der wohltätigen Stiftung für Kinder mit ASS „Die Zeit des Sonnenaufgangs“ in Nischni Nowgorod.

Olga Dunaevskaya

Projektleiterin des Projekts „Soziale Barrierefreiheit für Autisten“ auf russischer Seite.

Statements

Alisa Badianova – *Direktorin der wohltätigen Stiftung für Kinder mit ASS „Die Zeit des Sonnenaufgangs“ in Nischni Nowgorod*

„Die Teilnahme an der Bildungsreise nach Deutschland hilft uns maßgeblich bei der Entwicklung eines Konzepts zur kontinuierlichen Bildung für Menschen mit Autismus-Spektrum und treibt des Weiteren auch die Koordination der Arbeit verschiedener Ministerien und Behörden voran. So kann es auch in Russland zu einer behördenübergreifenden Zusammenarbeit und Umsetzung von Barrierefreiheit für Kinder und Erwachsene mit Autismus-Spektrum kommen.“

Olga Zhangerova – *Stellvertretende Abteilungsleiterin für soziale Integration von Menschen mit Behinderungen der Abteilung für Arbeit und sozialen Schutz der Stadt Moskau.*

„Es ist sehr wichtig, dass wir ein Umfeld für Menschen mit Autismus-Spektrum schaffen, das ihnen hilft, sich auf ein unabhängiges Leben in der Gesellschaft vorzubereiten. Auch müssen wir einiges bewegen, um die Schaffung eines Systems zur integrierten Unterstützung von Kindern und Erwachsenen mit Autismus-Spektrum zu ermöglichen. Selbständigkeit sollte gefördert und die Betreuung in verschiedenen Phasen des Lebens zur Verfügung gestellt werden.“

Kontantin Nasakin – *Vorstandsvorsitzender der Organisation „Flügel“ für Kinder mit ASS sowie der Regionalabteilung der „Allrussischen Organisation der Eltern von Kindern mit Behinderung“*

„Besonders interessant wird es sein, die Methoden und Praktiken der Arbeit in Deutschland vor Ort zu besprechen, die Betreuungs- und Beratungsangebote des Landes zu verstehen und neue Kontakte zu knüpfen. Es ist von großer Aktualität und Relevanz, dass Organisationen auch bei uns in Tschuwaschien an der Verbesserung und Spezialisierung des Systems zur Betreuung und Beratung von Menschen mit Autismus-Spektrum arbeiten. Außerdem liefert das Projekt die Basis für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Organisationen.“

Partner

ZuB gGmbH

<https://zub.berlin/zub/ueber-uns/>

Oberlin Werkstätten

<https://oberlin-werkstaetten.de/>

Christine Braunert-Rümenapf, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

<https://www.berlin.de/lb/behi/ueber-uns/die-landesbeauftragte/>

Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo)

<https://www.berlin.de/lageso/>

Kooperationsverbund Autismus

<https://verbund-autismus-berlin.de/>

Autismus Deutschland

<https://www.autismus.de/>

BIHA – Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg

<https://www.faw-biha.de/>

SALO+Partner

<http://www.salo-ag.de/index.php?page=fuer-menschen-mit-autismus>

AutSocial e.V.

<http://www.autsocial.de/>

Autismus Hamburg e.V.

<http://www.autismushamburg.de/>

Organisatoren

„Nash Solnechny Mir“ / „Unsere Sonnige Welt“

www.oursunnyworld.com

Die russischen Projektpartner „Unsere Sonnige Welt“ haben langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Arbeit mit Kindern und jungen Erwachsenen mit Autismus-Spektrum-Störungen.

Die non-government und non-profit Organization ist eine der ersten Vereinigungen, die in der Russischen Föderation aktiv Kindern und jungen Erwachsenen mit autistischen Spektrumsstörungen (ASD) und anderen Entwicklungsproblemen hilft, sich zu rehabilitieren und auf der anderen Seite auch die Gesellschaft informiert, Unternehmen schult und in der Gesellschaft als Vermittler wirkt. Der Leiter der Organisation wurde 2016 von der ANCA mit dem Naturally Autistic People Award ausgezeichnet.

Kultur & Bildungsprojekte e.V. (KuBiPro)

Seit seiner Gründung im November 2015 in Berlin entwickelt *KuBiPro* Formate im europäischen und internationalen Kontext, um den kreativen Zusammenhalt Europas zu stärken. Theaterfestivals, Kunstausstellungen, Diskussionsrunden und verschiedene Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche zählen zum Repertoire des Vereins. *KuBiPro* ist als Antragsteller für die allgemeine Projektleitung und Projektkoordination verantwortlich.

Das Projekt „Soziale Barrierefreiheit für Autisten“ wird im Rahmen des Programms "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" des Auswärtigen Amtes Deutschlands durchgeführt.

Medienpartner des Projekts ist Berlin24.ru.

Kontakte

Kontakte in Deutschland

Kultur&Bildungsprojekte e.V. – KuBiPro
Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin

Anna Leonenko
Projektleitung
Mobil: +49 160 955 22009
leonenko@mediaost.de

Daria Zelenskaya
Programmkoordination
Mobil: +49 157 724 236 89
zelenskaya@mediaost.de

Kontakte in Russland

Igor Spitsberg
Leiter der Organisation „Unsere Sonnige Welt“
+74999098694
info@solnechnymir.ru
www.oursunnyworld.com